



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich ein zu einer Lesung:

Hans Ulrich Abshagen

Generation Ahnungslos

Momentaufnahmen eines 17-Jährigen '44

Donnerstag, 21. Oktober 2004, 19 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Stauffenbergstraße 13 – 14

10785 Berlin-Mitte, Zweite Etage, Saal A

Hans Ulrich Abshagen, Geschäftsmann in Berlin, Sohn des Widerstandskämpfers Wolfgang Abshagen, erlebte den 20. Juli 1944 während seiner militärischen Ausbildung im damaligen Westpreußen. Mit den Gedanken und der Sprache eines Heranwachsenden schildert der Autor, wie ein 17-Jähriger – damals wie zumeist auch heute – Ungeheuerlichkeiten aus der Welt der Erwachsenen möglichst verdrängt. Seine Liebe zu seiner Freundin Rose ist ihm wichtiger als Führer, Volk und Vaterland. Doch dann keimen Zweifel. Seine ältere Schwester konfrontiert ihn mit der unvorstellbaren, schrecklichen Wirklichkeit des Hitler-Regimes. Plötzlich ist der Offiziersanwärter Abshagen der Sohn eines Hochverrätters.

Die „kurzen Szenen, die wie aus dem Leben gegriffen scheinen, die fesseln und den Leser in die Geschehnisse hineinreißen“ (Aachener Nachrichten), leben von ihren Dialogen. Drei Vortragende lassen die Welt der Halbwüchsigen wie in einem Theaterstück wieder entstehen. Der Autor steht nach seiner Lesung für eine Diskussion zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel

Leiter der Gedenkstätte

